



Markus Annaheim  
Gemeinderat SP/JUSO  
Im Gässli 7a  
8307 Bisikon

GROSSER  
GEMEINDERAT

EINGANG  
GESCHÄFTS-NR. GGR:  
**120/16**

19.12.2016  
GESCHÄFTS-NR. AX:  
**2016-2284**

Bisikon 14.12.2016

An den Präsidenten des  
Grossen Gemeinderates  
Herr Roger Miauton  
Stadthaus  
8307 Effretikon

## **Postulat: Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit des Bahnhofs Effretikon**

### **Antrag**

Der Stadtrat wird eingeladen, zusammen mit den Schweizerischen Bundesbahnen Massnahmen zu prüfen, um die Zugänglichkeit der Unterführung vom Bahnhof Effretikon zur Brandrietstrasse und die Verfügbarkeit von Sitzgelegenheiten auf den Perrons zu verbessern.

### **Begründung**

Die Zugänglichkeit der Unterführung vom Bahnhofsgebäude zur Brandrietstrasse sowie die ungenügenden Sitzgelegenheiten auf den Perrons sind immer wieder Gegenstand von Diskussionen und Unmut rund um den Bahnhof Effretikon.

Die Unterführung ist für Menschen mit Behinderung, ältere Menschen, Familien oder auch Reisende mit Gepäck oder Fahrrad in keiner Weise benutzerfreundlich. Viele Bewohner und Bewohnerinnen von Effretikon empfinden die Situation als unbefriedigend und stören sich daran. Das offensichtliche Ignorieren durch die SBB, aber auch durch die Stadt Illnau-Effretikon, ist für viele irritierend, unverständlich und fördert diesen Unmut zusätzlich. Immer wieder wird auf die vorhandene Unterführung Rosenweg verwiesen. Diese ist aber vom Bahnhofsgebäude oder vom Busbahnhof aus oder für umsteigende Passagiere zu weit entfernt um innert nützlicher Frist über die Rampen auf die Perrons zu kommen.

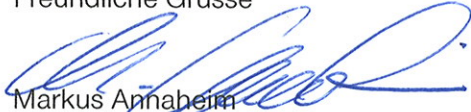
Ähnlich verhält es sich mit den Sitzgelegenheiten auf den Perrons. Diese wurden bei den Umbauarbeiten teilweise abgebaut und nicht wieder ersetzt. Die SBB verweisen hier auf den scheinbar fehlenden Platz, sowie die wenigen bestehenden Sitzgelegenheiten. In den neuen Wartehäuschen stehen so gerade mal 4 Sitzplätze auf den Perrons zur Verfügung. Zusätzlich gibt es noch 8 Plätze am Ende in Fahrtrichtung Zürich des Perrons 2/3. Diese Sitzgelegenheiten sind jedoch nur auf Perron 2/3, ausserhalb des Dachbereiches und zu weit weg von einer Unterführung vorhanden. Gerade für ältere oder gehbehinderte Personen und auch für Familien mit kleineren Kindern sind aber Sitzgelegenheiten bei Wartezeiten ein hilfreicher und unterstützender Bestandteil der Infrastruktur.

Leider berücksichtigen die laufenden Umbauarbeiten beim Bahnhof weder die eine noch die andere unglückliche Situation. Es ist davon auszugehen, dass daher seitens SBB in absehbarer Zeit keine weiteren Schritte zur Verbesserung der Zugänglichkeit oder der zusätzlichen

Sitzgelegenheiten zu erwarten sind und nötige Anpassungen daher weiter auf die lange Bank geschoben werden. Zudem hat sich die Situation mit dem Ende des Projektes Mittim zusätzlich verändert. Bestand unter Mittim zumindest noch die Hoffnung, dass sich der Bereich um den Bahnhof grundsätzlich ändern wird, ist diese Hoffnung nun in die Ferne gerückt.

Wir sind daher der Meinung, dass jetzt der Zeitpunkt gekommen ist, dass sich der Stadtrat aktiv diesen unbefriedigenden Situationen annimmt. Der Stadtrat beschäftigt sich aktuell mit einem neuen Masterplan für die Zentrumsentwicklung als Ersatz für das gescheiterte Projekt Mittim. Für uns scheint dies der ideale Zeitpunkt um sich auch der Unterführung beim Bahnhof Effretikon und dabei auch gleich den fehlenden Sitzgelegenheiten zu widmen. Mit diesem Postulat möchten wir den Stadtrat daher einladen, Möglichkeiten zu prüfen, wie die Zugänglichkeit und die Verfügbarkeit von Sitzgelegenheiten für die Bürgerinnen und Bürger von Effretikon und Umgebung verbessert werden können. Ein attraktives Zentrum ist letzten Endes auch auf eine attraktive und den heutigen Gegebenheiten angepasste Infrastruktur im öffentlichen Verkehr angewiesen.

Freundliche Grüsse



Markus Annahem  
Gemeinderat SP/JUSO

Mitunterzeichnende:


Adrian Kindlimann  
Gemeinderat SP/JUSO



David Gavin  
Gemeinderat SP/JUSO



Stefan Hafen  
Gemeinderat SP/JUSO



Daniel Nufer  
Gemeinderat SP/JUSO



Silvana Peier  
Gemeinderätin SP/JUSO



Brigitte Röösl  
Gemeinderätin SP/JUSO

